

Umweltinformation

Sicherer Umgang mit Toner (bei unbeabsichtigter Freisetzung)

Ausgabe: Mai 2012

Allgemeine Anforderungen an die RICOH Toner

Eine wichtige Forderung des Umweltzeichens "Blauer Engel" ist neben zahlreichen anderen Kriterien die Unbedenklichkeit des eingesetzten Toners. Es dürfen u.a. keine Stoffe eingesetzt werden, die als giftig, krebserregend oder fortpflanzungsgefährdend eingestuft sind. Stoffe, die sensibilisierend auf die Haut oder den Atemtrakt wirken, müssen ebenso ausgeschlossen werden. Diese Voraussetzungen erfüllen alle original RICOH Toner. Sie unterliegen Produktsicherheitsstandards, die den weltweit strengsten Umwelt- und Arbeitssicherheitsregelungen und -anforderungen gleichkommen oder sogar darüber hinaus gehen. Alle Toner werden nach dem neuesten Stand von Technik und Wissen und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Forderungen produziert.

Toner ist gemäß Zubereitungsrichtlinie nicht als Gefahrstoff eingestuft und damit nicht kennzeichnungspflichtig. Dennoch sollten auch beim Umgang mit Toner bestimmte Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden, die Sie u.a. auch in den jeweiligen Bedienungsanleitungen zum System und den Sicherheitsdatenblättern nachlesen können.

Hinweise zum Umgang mit Toner/ Tonerpulver:

1. Toner und Tonerbehälter dürfen nicht unkontrolliert verbrannt werden. Tonerstaub kann sich bei Kontakt mit offenem Feuer entzünden. Entsorgen Sie gebrauchte Tonerbehälter gemäß örtlichen Bestimmungen bzw. führen Sie die gebrauchten Kartuschen dem RICOH Sammelsystem zu.
2. Lagern Sie Toner, gebrauchten Toner und Tonerbehälter nicht in unmittelbarer Nähe von offenem Feuer. Der Toner kann sich entzünden und einen Brand verursachen.
3. Verzichten sie darauf, Tonerkartuschen mehrmals zu installieren und wieder zu entfernen. Das führt zum Austritt von Toner.
4. Die entfernte Tonerkartusche nicht schütteln. Der Resttoner könnte aus dem Behälter austreten.
5. Halten Sie Toner (gebraucht und ungebraucht) und Tonerbehälter von Kindern fern.
6. Öffnen Sie Tonerbehälter nicht mit Gewalt. Andernfalls kann Toner austreten, auf Ihre Kleider und Hände gelangen, und es besteht die Gefahr, dass Sie unbeabsichtigt Tonerstaub einatmen.
7. Wenn Toner eingeatmet wird, gurgeln Sie mit reichlich Wasser, und begeben Sie sich in eine Umgebung mit frischer Luft. Ziehen Sie ggf. einen Arzt zu Rate.
8. Achten Sie darauf, dass Toner nicht auf Ihre Kleider oder Ihre Haut gelangt, wenn Sie einen Papierstau beseitigen oder die Tonerkartusche austauschen. Falls Ihre Haut mit Toner in Kontakt kommt, waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich mit kaltem Wasser und Seife.

9. Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, sollten Sie diese mit kaltem Wasser auswaschen. Heißes Wasser kann den Toner im Stoff fixieren, so dass der Fleck dann möglicherweise nicht mehr entfernt werden kann.
10. Wenn Toner in Ihre Augen gelangt, spülen Sie sie sofort mit reichlich Wasser aus. Ziehen Sie ggf. einen Arzt zu Rate.
11. Wenn Toner verschluckt wird, verdünnen Sie ihn durch Trinken von großen Mengen Wasser. Ziehen Sie ggf. einen Arzt zu Rate.
12. Maßnahmen bei verschütteten Toner
 - a. Nehmen Sie den Toner mit einem feuchten Tuch auf, das Sie anschließend über den Hausmüll entsorgen.
 - b. Vermeiden Sie das Aufwirbeln des Toners (Zugluft vermeiden).
 - c. Größere Mengen Toner können mit einem dafür geeigneten Tonerstaubsauger aufgenommen werden. Achten Sie darauf dass dieser mit einem Feinstaubfilter (HEPA Filter) ausgestattet ist, der Partikel von bis zu 0,3 µm zurückhalten kann.
 - d. Verwenden Sie in keinem Fall handelsübliche Hausstaubsauger, da diese das Tonerpulver noch weiter im Raum verteilen.

Für Rückfragen zum Thema Umgang mit Toner und Tonerbehältern steht Ihnen das TQM&CSR Office der Ricoh Deutschland GmbH gerne zur Verfügung.

TQM & CSR Office
RICOH DEUTSCHLAND GmbH
umweltschutz@ricoh.de